



Aluminiumzargen
für die exklusive architektonische Gestaltung.

Holz und Aluminium.

RWD Schlatter und Kuffner



Die Zusammenarbeit zwischen RWD Schlatter und Kuffner ist eine starke Partnerschaft, die auf Qualität, Innovation und gemeinsamen Werten basiert. Wir haben unsere Stärken und Ressourcen vereint, um einzigartige und hochstehende Produkte und Dienstleistungen anzubieten.

Kuffner ist ein renommiertes Unternehmen, welches sich auf die Herstellung hochwertiger Aluminiumzargen spezialisiert hat. Mit langjähriger Erfahrung und umfangreichem Know-how hat das Unternehmen eine beeindruckende Produktpalette entwickelt, die höchste Standards in Bezug auf Qualität und Ästhetik erfüllt. Die Produkte von Kuffner sind bekannt für ihre Langlebigkeit, ihre präzise Verarbeitung, ihre Nachhaltigkeit und ihre ansprechende Optik. Mit dem Einsatz des aus Europa stammenden Werkstoffes Aluminium werden technologische und ressourcenschonende Vorteile genutzt. Die Aluminiumzargen und -profile können selbst nach jahrzehntelangem Einsatz am Ende des Lebenszyklus sortenrein, verlustfrei und wiederholt zu 100 Prozent recycelt werden. Kuffner setzt deshalb schon seit vielen Jahren 80% Sekundäraluminium bei der Herstellung ein.

Die Partnerschaft zwischen RWD Schlatter und Kuffner bietet eine perfekte Kombination für hochstehende Produkte nach Mass. Die Planung, Bestellung und Montage von Aluminiumzargen benötigt äusserste Präzision. Für eine optimale Ästhetik und Funktionalität müssen jeder Millimeter stimmen und alle Gewerke wie Wand, Boden und Decke genauestens abgestimmt sein. Wir arbeiten für jedes Projekt Hand in Hand, um sicherzustellen, dass das Resultat am Bau den höchsten Ästhetik- und Qualitätsstandards entspricht.

Vertriebswege.

Kuffner Aluminiumzargen werden von RWD Schlatter in der Schweiz auf folgenden Vertriebswegen angeboten:



Über unsere Fachhandelspartner in der Deutschschweiz

Sämtliche Ansprechpartner finden Sie auf unserer Website oder wenden Sie sich direkt an handel@rwd Schlatter.ch



Über RWD Schlatter AG für das Objektgeschäft inklusive Montage

Sämtliche Ansprechpartner finden Sie auf unserer Website oder wenden Sie sich direkt an verkauf@rwd Schlatter.ch



Über unseren Handelspartner Arbonia Doors in der Westschweiz (Montage auf Anfrage)

Sämtliche Ansprechpartner finden Sie auf www.arbonia-doors.ch oder wenden Sie sich direkt an vevey@arbonia.com

Inhalt.

Das Sortiment für die Schweiz

2	RWD Schlatter Türen mit Aluminiumzargen
4/5	Übersicht / Charakteristik Zargentypen
6/7	Wandbündige Türen und Zargen
8/9	Blockzarge BS / BF
10/11	Umfassungszarge EURO
12/13	Umfassungszarge USBV
14/15	Schattennutzzarge, wandbündig – USBV-G
16/17	Laibungszarge 10 mm, vorstehend – FZS-V
18/19	Laibungszarge 18 mm, wandbündig – LZS
20/21	Laibungszarge 18 mm invers, wandbündig – LZBS / LZBDS
22/23	Sockelprofile aufgesetzt / wandbündig
24/25	Oberflächen eloxiert / pulverbeschichtet
26/27	Pluspunkte Küffner

Türen mit Aluminiumzargen.

Übersicht und Charakteristik

BEISPIEL

Blockzarge



Umfassungszarge

kantig mit Wanddickenausgleich



Umfassungszarge

gerundet mit Wanddickenausgleich

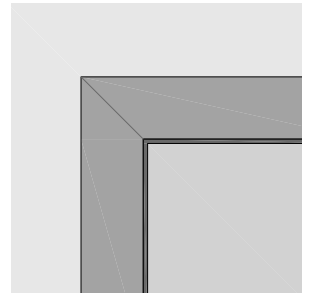
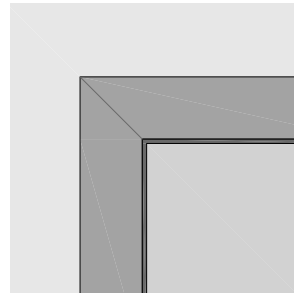
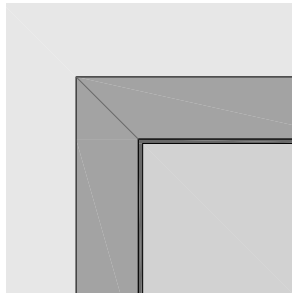
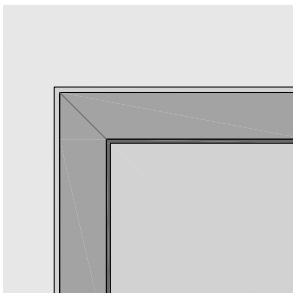


Umfassungszarge

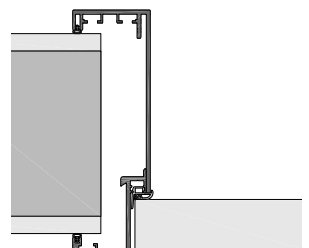
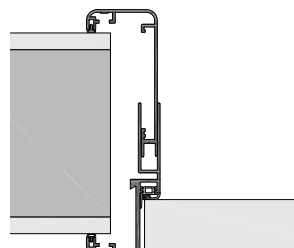
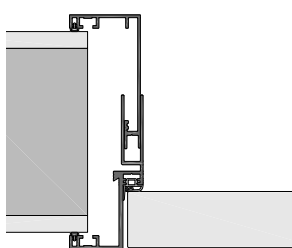
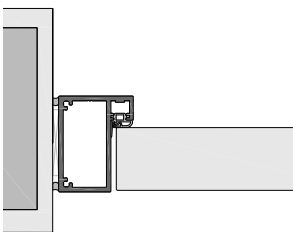
mit bündiger Laibung



ANSICHT



SCHNITT



BS

EUROKS

EURORS

USBV

INFO

Blockzarge für die Montage in der Laibung, geeignet für Volltüren, Ganzglas-türen und Festverglasungen

Umfassungszarge kantig, 1 mm Radius, mit Maulweitenverstellung, Spiegelbreite 40/53 mm, Bandausführung sichtbar oder verdeckt

Umfassungszarge gerundet, 8 mm Radius, mit Maulweitenverstellung, Spiegelbreite 40/53 mm, Bandausführung sichtbar oder verdeckt

Umfassungszarge mit bündiger Laibung, für fixe Wanddicke, Spiegelbreite 43/58 mm, Bandausführung sichtbar oder verdeckt

Montage: +

Montage: ++

Montage: ++

Montage: ++

FUNKTION



Verfügbar:

Brandschutz EI30, Rauchschutz, Dauerfunktion

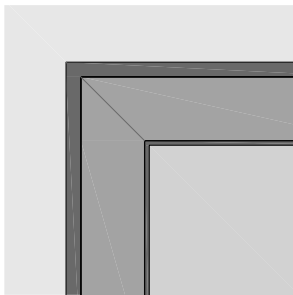
- Abmessungen von (DLM – b x h): 1470 x 2970 = 1-Flg
- Abmessungen von (DLM – b x h): 2940 x 2970 = 2-Flg

Schallschutz

- R_w (C;Ctr) bis 42 (-1/-4) = 1flg

Wandbündige Zarge

mit 10 mm Schattennut



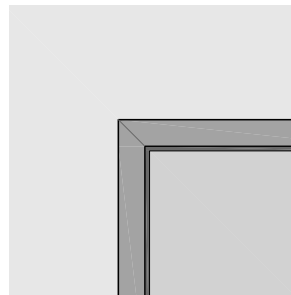
Laibungszarge

10 mm Ansichtsbreite



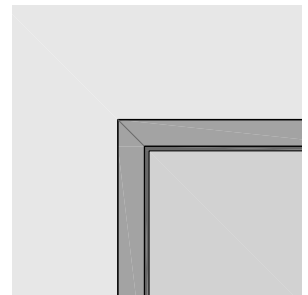
Laibungszarge

18 mm Ansichtsbreite

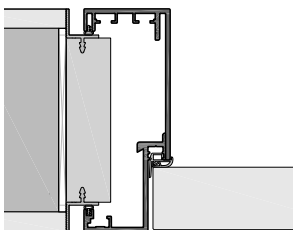


Laibungszarge Invers

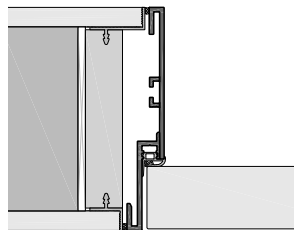
18 mm Ansichtsbreite



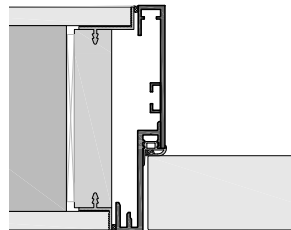
USBV-G



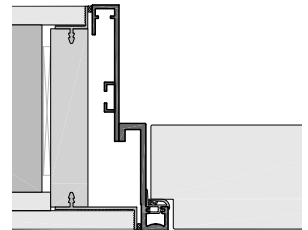
FZS



LZS



LZBS



Umfassungszarge mit Grundzarge und umlaufender Schattennut, Spiegelbreite 43/58 mm, Bandausführung sichtbar oder verdeckt

Montage: +++



Laibungszarge mit beton filigraner Ansichtsbreite von nur 10 mm, wandbündig oder 10 mm überstehend montiert für den Anschluss der Sockelleiste, sichtbare oder verdeckte Bandausführung

Montage: +++



Laibungszarge mit puristischer Ansichtsbreite von beidseitig 18 mm, sichtbare oder verdeckte Bandausführung

Montage: +++



Blockzarge mit minimalistischer Konstruktion für 60 mm Türen, variabel einsetzbar mit Spiegelbreite 18 mm, sowie stets verdeckter Bandausführung

Montage: ++++



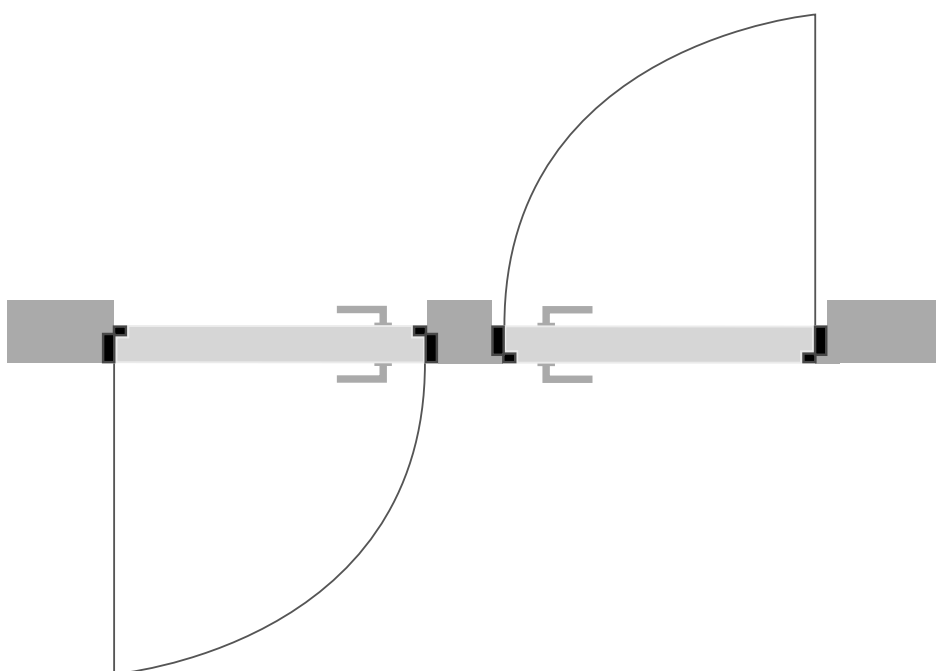
Wandbündige Türen und Zargen.

Flächenbündigkeit auf Band- oder Bandgegenseite

Die geradlinige und schnörkellose Formensprache der flächenbündigen Zargenmodelle für Türen und Verglasungen ist ein Markenzeichen von Küffner.

Definierte Kantenradien, mit einem Radius von 0,3 oder mehr, sowie die unverwechselbare Optik von eloxierten oder auch pulverbeschichteten Oberflächen lassen sich nur mit stranggepressten Profilen aus Aluminium erzeugen. Die hohe Oberflächen- und Verarbeitungsqualität, in Verbindung mit einer durchdachten Befestigungstechnik, sorgt für eine langlebige Beanspruchbarkeit der Gesamtkonstruktion, die den Anspruch nachhaltiger Architektur erfüllt.

Das ausgereifte System der Grundzargen, mit speziellen Putz- oder Trockenbauabschlussprofilen aus Aluminium, erlaubt eine praktikable Montage durch die Herstellung der exakten Wandöffnung vor Fertigstellung der Wandflächen. Die meist zweischaligen Aluminiumzargen werden ganz zum Schluss, nach Abschluss der Putz-, Gips-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, gemeinsam mit den Türblättern aus Holz oder Glas montiert.



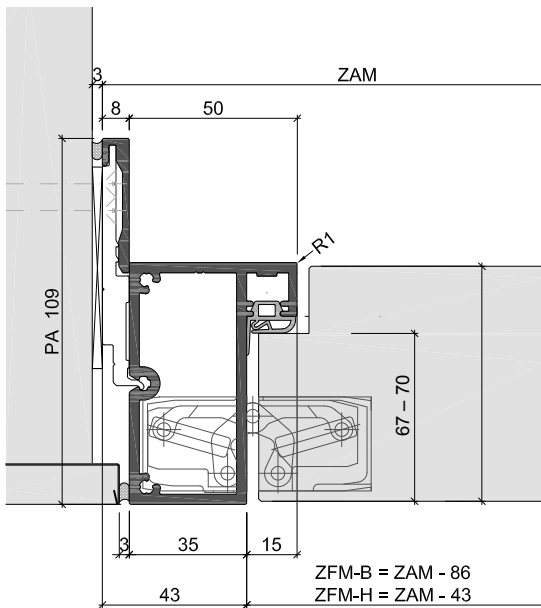
Flächenbündigkeit auf Öffnung- oder Schliessseite bei gleicher Ansichtsbreite der Aluminiumzargen.
Türen öffnen nach aussen in den Flur oder nach innen in den Raum (invers).



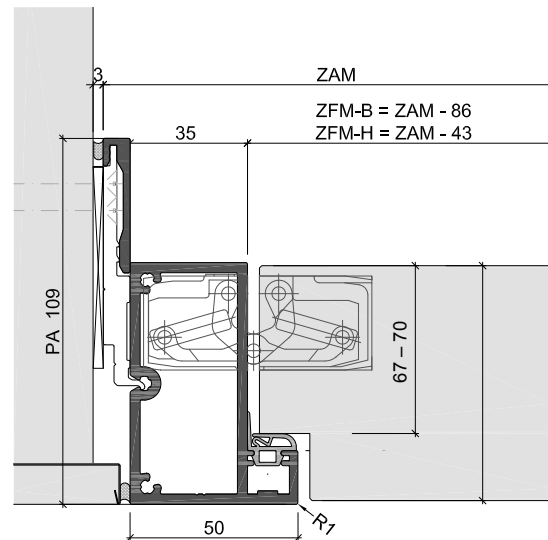
Wandbündige Türen mit
schlanken
Aluminiumzargen
und lediglich 10 mm
Ansichtsbreite

Blockzarge – in der Laibung.

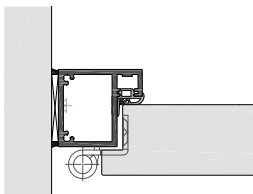
Serie HARDLINE – zeitlos, reduziert



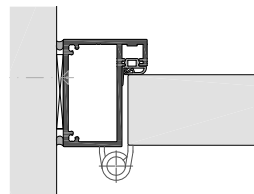
Blockzarge BS56, mit flächenbündigem 70 mm Türblatt und verdecktem Band



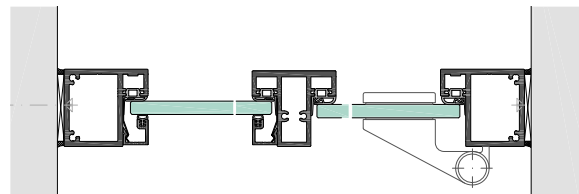
Blockzarge BS56, mit invers öffnendem Türblatt



Blockzarge BF30, Türblatt gefälzt



Blockzarge BS48, Türblatt stumpf



Blockzarge BF30 als Verglasung, mit Pfostenprofilen und Ganzglastür

Blockzargen aus Aluminium sind schlanke Hohlprofile mit hoher Stabilität, die innerhalb der Wandlaibung oder auf einer Wandfläche (z.B. in einem Flur) montiert werden. Die Fuge zwischen Zarge und Wand wird in der Regel dauerelastisch abgedichtet. Die Spiegelbreite von 35/50 mm lässt neben Objektbändern mit sichtbarer Edelstahlrolle auch die Verwendung von verdeckt liegenden Bändern zu. Durch Kombination mit geeigneten Pfosten- und Kämpferprofilen können unterschiedlichste Elementaufteilungen mit z.B. Glasseitenteilen oder Oberlichtverglasungen geschaffen werden. Auch die Integration der Pfosten- und Kämpferprofile in eine Verglasung / Glaswand ist möglich. Die Materialdicke der Aluminium-Blockzarge beträgt durchgehend 3 mm, die Gehrungseckverbindungen werden verschraubt und verklebt, die Kantenradien betragen 0,5 mm. In Abhängigkeit von Funktion und Abmessung sind Türen aus Holz und Glas kombinierbar sowie für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwänden geeignet.



Feuchtraum



Nassraum



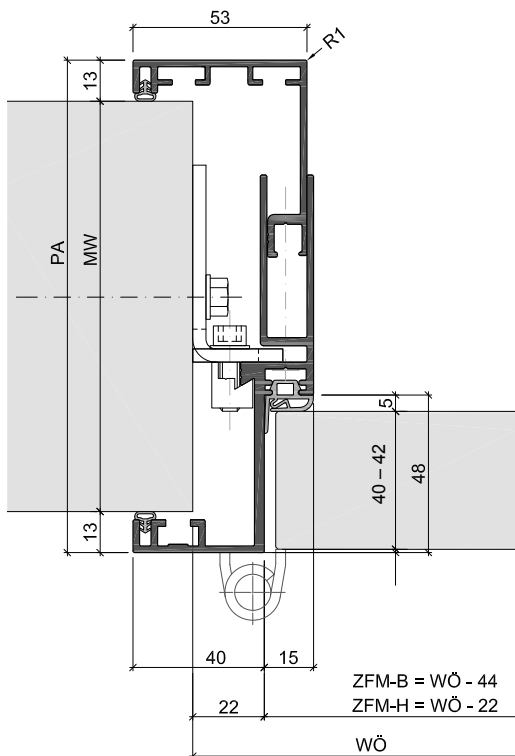
Schallschutz (abhängig von der Türblattausführung)



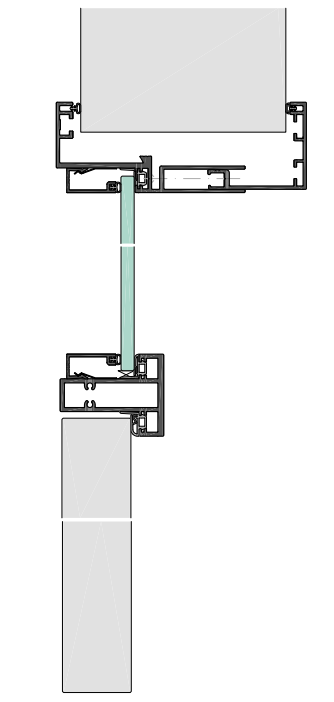
Aluminium
Festverglasung mit
Pfostenprofil
BF30 und KLF30,
Oberfläche Hellgold
eloxiert

Umfassungszarge mit Verstellbereich.

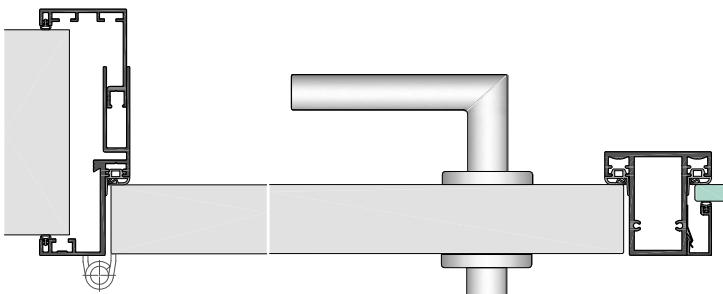
Serie HARDLINE oder MODERNLINE – kantig oder abgerundet – zeitlos, attraktiv



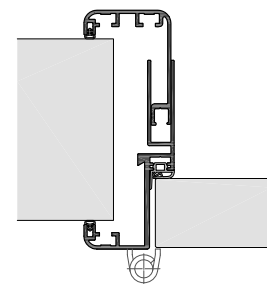
Umfassungszarge EUROKS



EUROKS mit Kämpfer KLS-20 und Oberlicht



EUROKS48 mit Pfosten KLS-35 und Glasseiteil



EURORS48, Kantenradius 8 mm

Die klassische Umfassungszarge sorgt mit ihrer Maulweitenverstellung für Spielraum und Toleranz bei unterschiedlichen Wanddicken. Die Spiegelbreite von 40 mm lässt neben Objektbändern mit sichtbarer Edelstahlrolle auch die Verwendung von verdeckt liegenden Bändern zu. Die Materialdicke der tragenden Teile beträgt 3 mm, die Gehrungseckverbindungen werden verdeckt verschraubt und verklebt. Kantenradien sind mit 0,5 oder 8 mm lieferbar. 3-D-Befestigungsanker lassen eine verwindungsfreie und exakte Montage mit zuverlässiger Justierung des Zargenfaltteils im eingebauten Zustand zu. Die Zarge kann ideal mit aufgesetzten Aluminium-Sockelprofilen Typ G oder GR kombiniert werden. In Abhängigkeit von Funktion und Abmessung sind Türen mit Schallschutzfunktion sowie Aluminium-Rahmentüren, Glasverbundtüren oder Ganzglastüren kombinierbar und für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwänden geeignet.



Feuchtraum



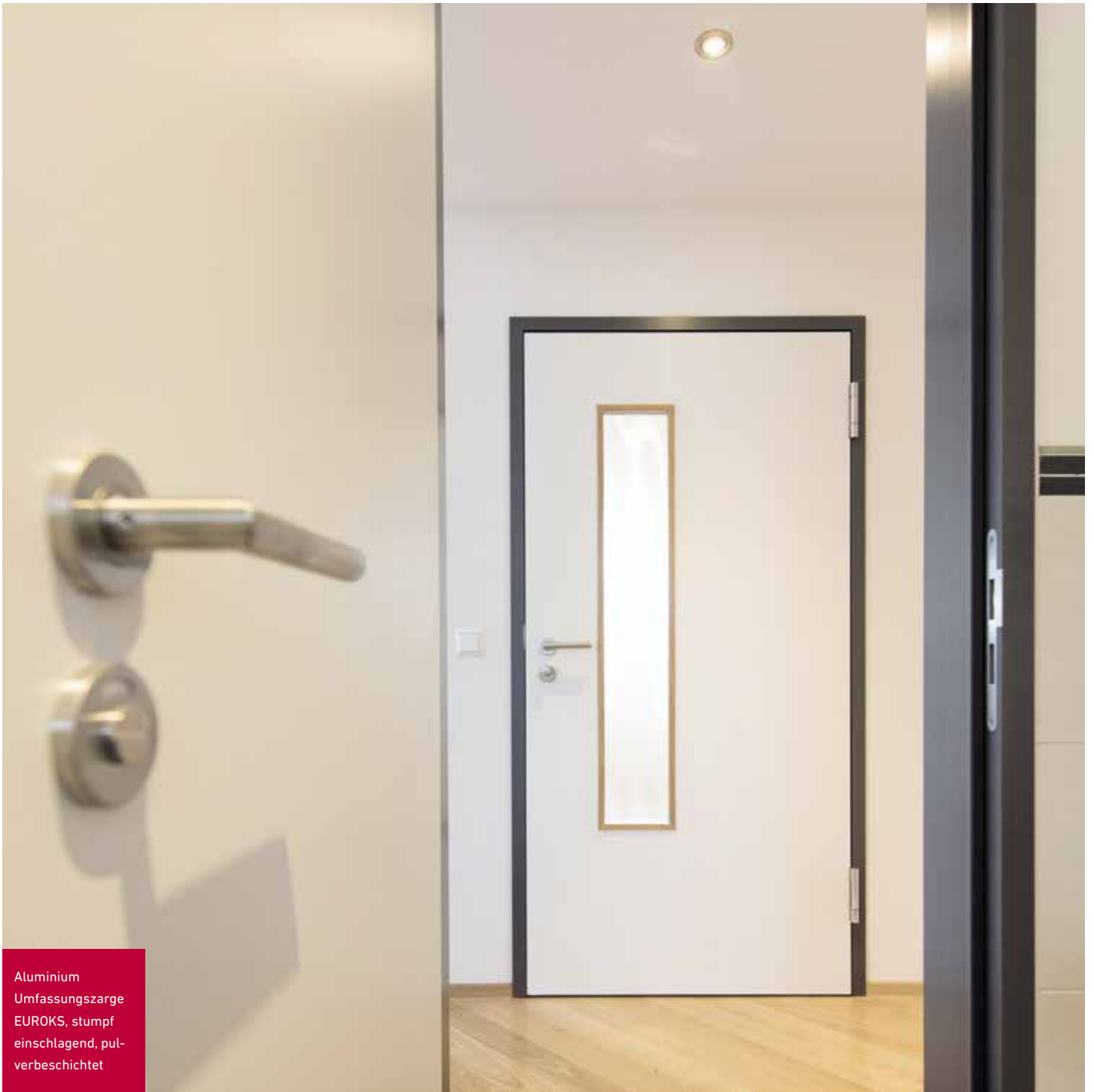
Nassraum



Schallschutz



Brandschutz (abhängig von der Türblattausführung)

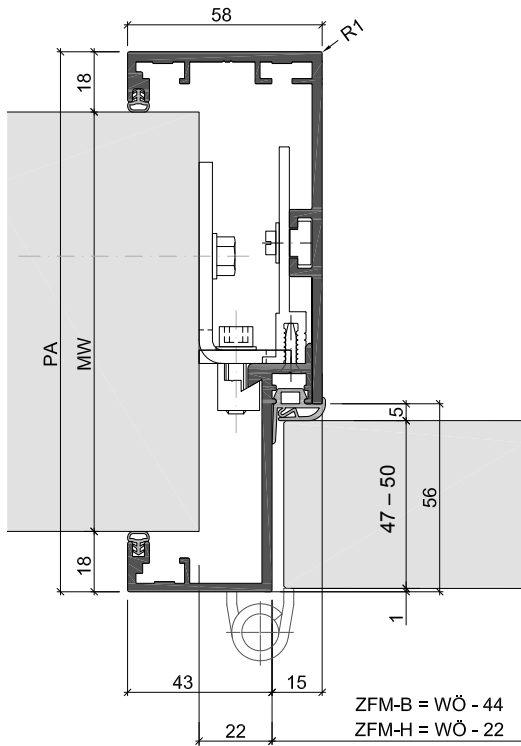


Aluminium
Umfassungszarge
EUROKS, stumpf
einschlagend, pul-
verbeschichtet

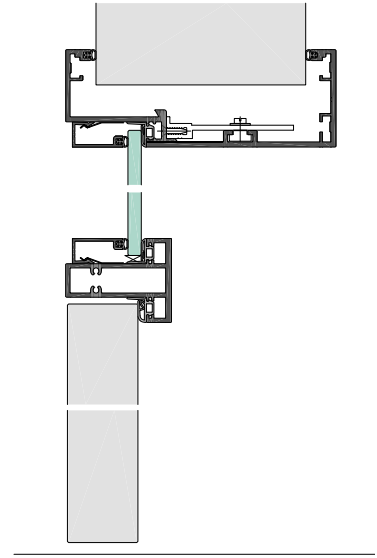


Umfassungszarge mit bündiger Laibung.

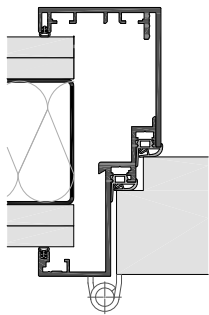
Serie HARDLINE – zeitlos, modern



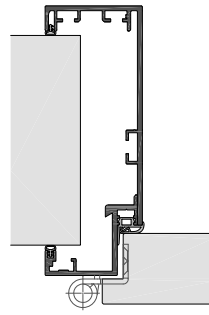
USBV56 mit bündiger Laibung, für fixe Wanddicke



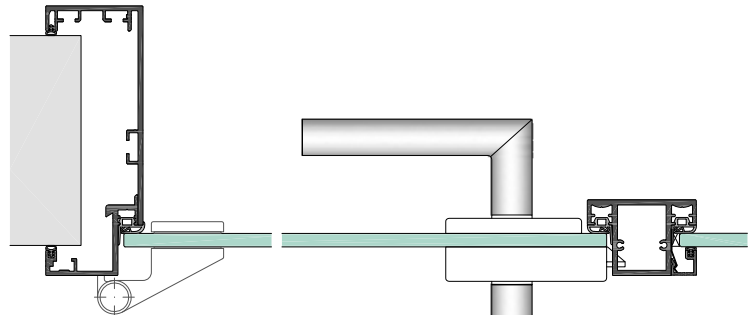
USBV48 mit Kämpfer KLS-20 und Oberlichtverglasung



USDBV56
Türblatt 70 mm, Doppelfalz



UFBV30
Türblatt gefälzt



UFBV30
mit Ganzglastür, Pfosten KLF-35 und Glasseiteil

Die klassische zweischalige Zarge ist gefertigt für die vorgegebene fixe Wanddicke, dadurch ist die Laibung bündig und schlicht. Die Spiegelbreite von 43 mm lässt neben Objektbändern mit sichtbarer Edelstahlrolle auch die Verwendung von verdeckt liegenden Bändern zu. Das Profilaussenmass (PA) wird individuell, entsprechend der bauseitigen Wanddicke, werkseitig hergestellt. Die Materialdicke der Aluminiumzarge beträgt durchgehend 3 mm, die Gehrungseckverbindungen werden verdeckt verschraubt und verklebt. Kantenradien 0,5 mm sind optional auch mit 2 mm lieferbar. 3-D-Befestigungsanker lassen eine verwindungsfreie und exakte Montage mit zuverlässiger Justierung des Zargenfalzteils im eingebauten Zustand zu. Um die Optik der Schattennut zum Boden hin fortzusetzen, kann die Zarge mit dem wandbündigem Aluminium-Sockelprofil Typ XN oder vollständig flächenbündig mit dem Typ X ergänzt werden.

In Abhängigkeit von Funktion und Abmessung sind Türen mit und ohne Schallschutzfunktion sowie Aluminium-Rahmentüren, Glasverbundtüren oder Ganzglastüren kombinierbar und für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwänden geeignet.



Feuchtraum



Nassraum



Schallschutz



Brandschutz

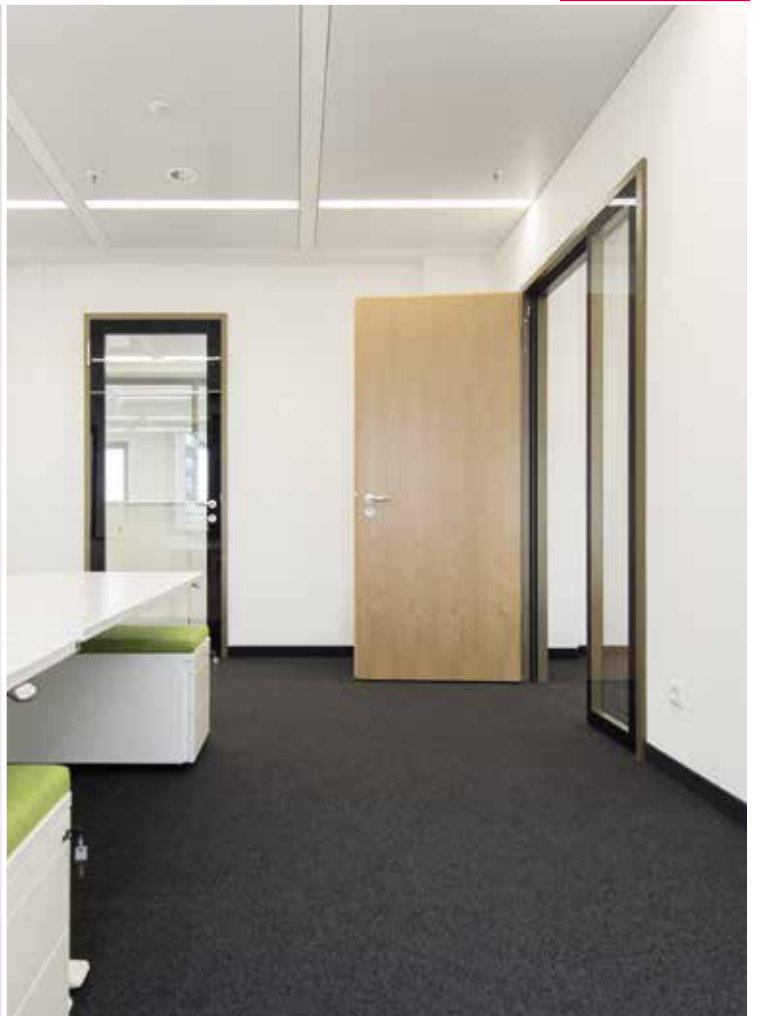
(abhängig von der Türblattausführung)



Umfassungszarge
USBV, mit
bündiger Laibung,
bronzefarbig
eloxiert

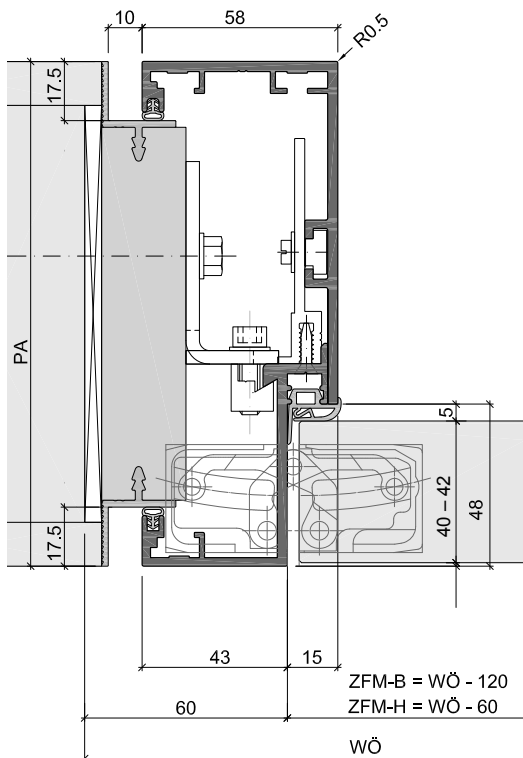


Umfassungszarge
mit Holztürblatt
und Glasverbund –
Seitenteil

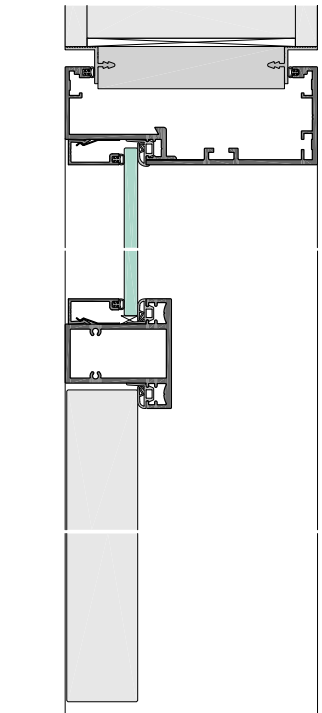


Wandbündige Zargen mit Schattennut.

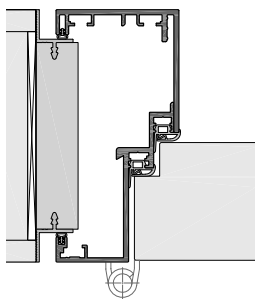
Serie HARDLINE – zeitlos, klassisch



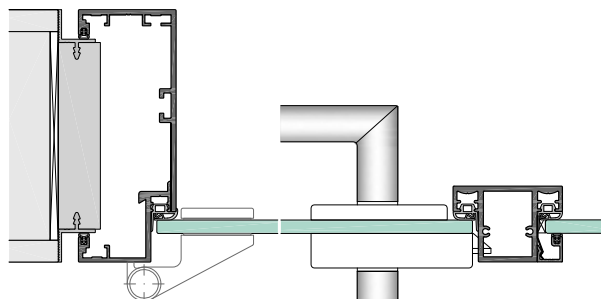
USBV-G mit Grundzarge und umlaufender Schattennut



USBV-G mit Kämpfer KLS-35 und Oberlicht



USDBV-G
Türblatt 70 mm mit Laibungsfalz,
Schallschutz Rw 42dB



UFBV-G mit Glastür, Pfosten KLF-35 und Glasseitenteil

Durch die Kombination der wandbündigen Aluminiumzarge mit einer vorab montierten Grundzarge entsteht eine 3-seitig umlaufende Schattennut von z.B. 10 mm. Die Spiegelbreite von 43 mm lässt neben Objektbändern mit sichtbarer Edelstahlrolle auch die Verwendung von verdeckt liegenden Bändern zu. Das Profilaussenmass (PA) wird individuell, entsprechend der bauseitigen Wanddicke, abgestimmt auf die Grundzarge, werkseitig hergestellt. Die Materialdicke der Aluminiumzarge beträgt durchgehend 3 mm, die Gehungseckverbindungen werden verdeckt verschraubt und verklebt. Kantenradien 0,5 mm sind optional auch mit 2 mm lieferbar. 3-D-Befestigungsanker lassen eine verwindungsfreie und exakte Montage mit zuverlässiger Justierung des Zargenfalzteils im eingebauten Zustand zu. Um die Optik der Schattennut zum Boden hin fortzusetzen, kann die Zarge mit dem wandbündigem Aluminium-Sockelprofil Typ XN oder vollständig flächenbündig mit dem Typ X ergänzt werden.

In Abhängigkeit von Funktion und Abmessung sind Türen mit und ohne Schallschutzfunktion sowie Aluminium-Rahmentüren, Glasverbundtüren oder Ganzglastüren kombinierbar und für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwänden geeignet.



Feuchtraum



Nassraum



Schallschutz



Brandschutz (abhängig von der Türblattausführung)



Eloxierte Zarge
USBV-G mit
umlaufender
Schattennut



Wandbündige Zarge
mit Schattennut, ohne
oberes Querstück,
Türblatt mit
Oberblende

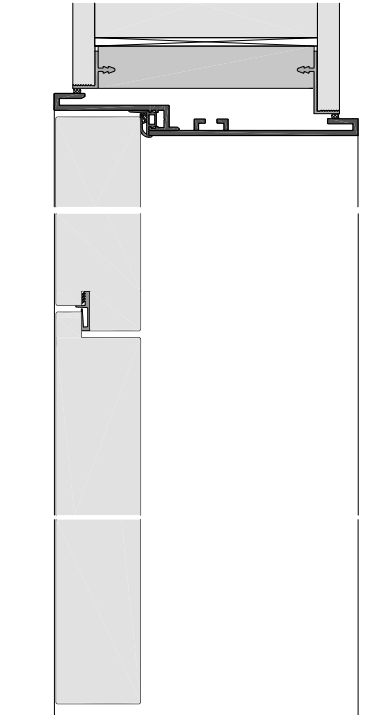
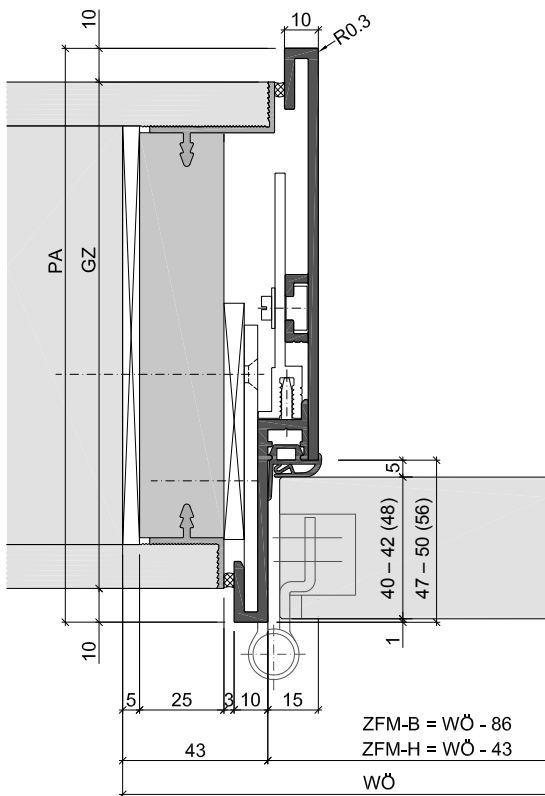


Kombination mit
wandbündigem
Sockelprofil X60



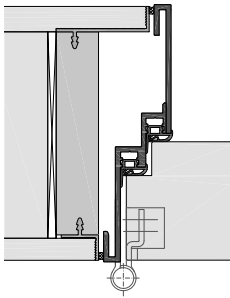
Filigrane Laibungszargen.

Serie SLIMLINE – 10 mm Spiegelbreite, wandbündig oder überstehend

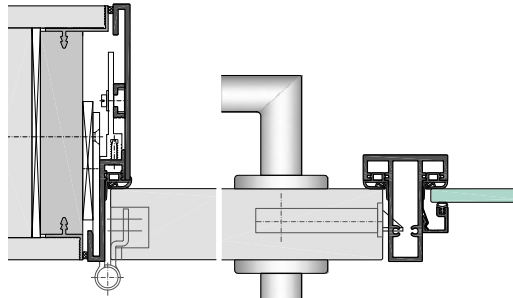


FZS-V Laibungszarge als optische Variante vorstehend, für Anschluss der aufliegenden Sockelleiste Typ G60-8

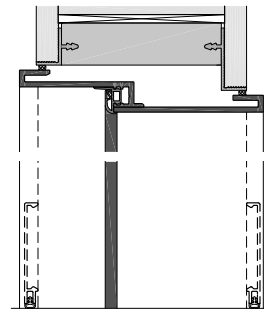
FZS-V Türblatt mit Oberblende und Zarge vorstehend wahlweise mit Kämpfer und Oberlicht



FZDS Doppelfalz zarge wandbündig montiert, Türblatt 70 mm, Schallschutz Rw 42dB



FZS mit Ganzglastürblatt sowie Pfosten KLS20 und Glasseitenteil



FZS-V mit Anschlussdetail Boden, die aufliegende Sockelleiste G60-8 schliesst an die überstehende Zarge an

Die wandbündige Zarge des Typ FZS kann wahlweise auch bis zu 10 mm über die Wandfläche überstehend montiert werden. Die Zarge Typ FZS-V hebt sich als Türelement filigran von der Wandfläche ab. In diesem Fall kann idealerweise die Kombination mit den aufgesetzten Fussleisten Typ G60-8 aus Aluminium erfolgen. Bei entsprechender Planung und Dimensionierung können hierdurch Toleranzen der Wand ausgeglichen werden. Bei der vorgerückten Position der Zarge werden sichtbare Dreirollenbänder eingesetzt. Bei wandbündiger Variante können auch verdeckt liegende Bänder zum Einsatz kommen. Der Einbau erfolgt mit Grundzargen und Putz- bzw. Trockenbauabschlussprofilen in Massiv- oder Leichtbauwände.



Feuchtraum



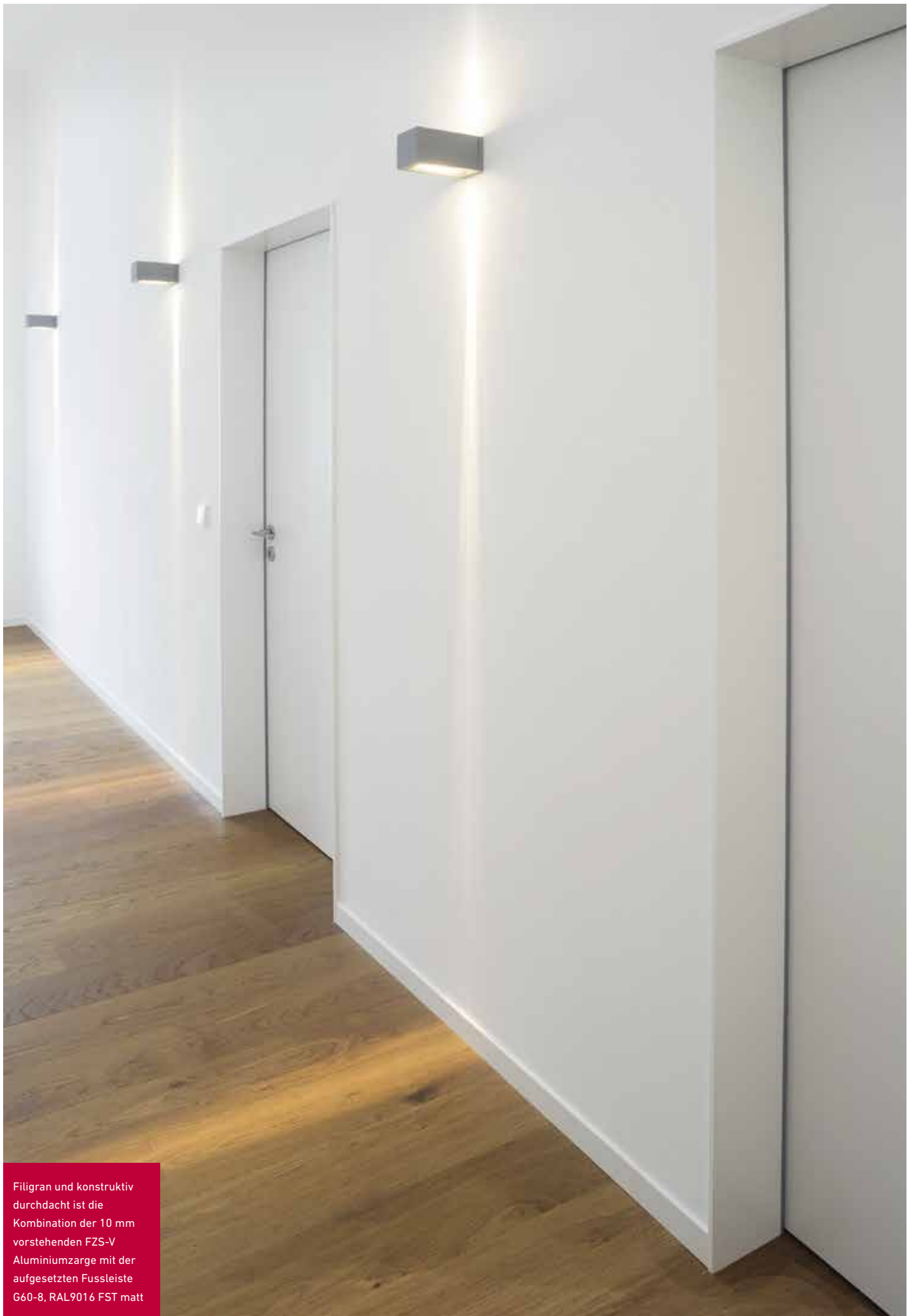
Nassraum



Schallschutz



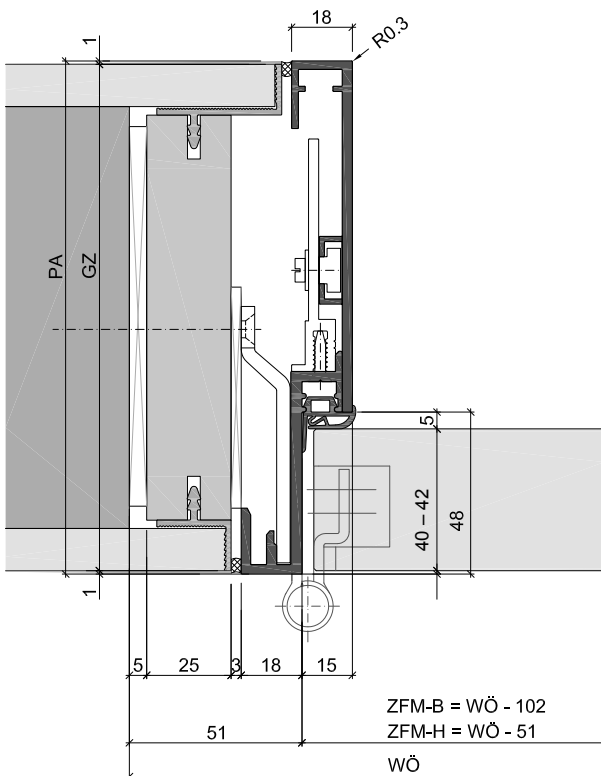
Brandschutz (abhängig von der Türblattausführung)



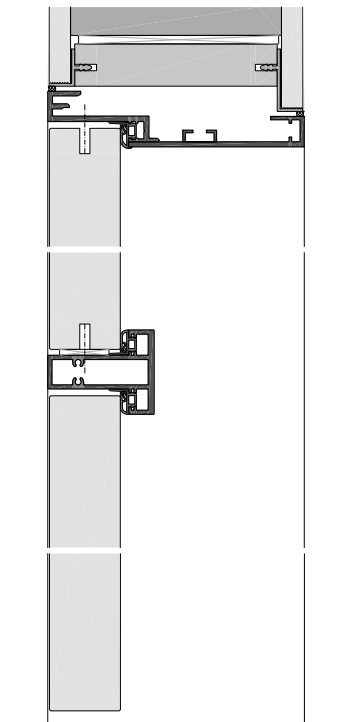
Filigran und konstruktiv durchdacht ist die Kombination der 10 mm vorstehenden FZS-V Aluminiumzarge mit der aufgesetzten Fussleiste G60-8, RAL9016 FST matt

Puristische Laibungszargen.

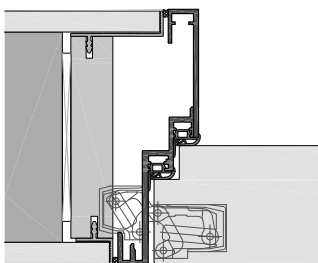
Serie SLIMLINE – Ansichtsbreite 18 mm, bandseitig bündig



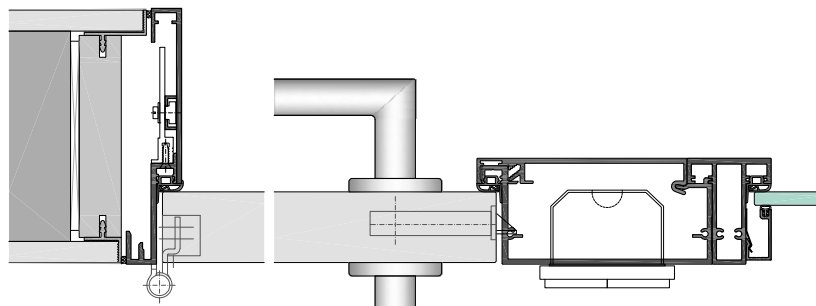
LZS Laibungszarge, Öffnungsseite flächenbündig mit Grundzarge und Trockenbauabschlussprofilen



LZS mit Kämpfer KLS-20 und Oberblende, wahlweise auch mit Oberlicht



LZDS Doppelfalz zarge, Türblatt 70 mm mit Schallschutz, Rw42dB



LZS mit sichtbarer Bandrolle, sowie Türblatt mit anschließendem Türterminalmodul TTM zur Aufnahme von Gerätedosen für Schalter und Steckdosen und zur Kabel- und Leitungsführung

Zur Erweiterung der Serie SLIMLINE, sowie zur Kombination mit der schliesseitig bzw. bandgegenseitig flächenbündigen Aluminiumzarge Typ LZBS, wurde die wandbündige Lösung Typ LZS entwickelt. Die schlanke Aluminiumzarge erfüllt die gleichen Voraussetzungen wie die filigrane Zarge Typ FZS, jedoch mit einer Ansichtsbreite von 18 mm. Somit können beide Typen LZS und LZBS flächenbündig und mit gleicher Ansicht nebeneinander eingebaut werden – und dennoch öffnen die Türen entgegengesetzt, nach aussen oder innen.

Die Aluminiumzargen der Serie SLIMLINE bieten wohl proportionierte Abmessungen und eine puristische, wandbündige Umrahmung von Türblättern aus Holz oder Glas. Sämtliche 2-schaligen Aluminiumzargen sind mit Schallschutzfunktion für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwände lieferbar. Bei Bedarf stehen auch Zargen mit doppelter Dichtungsebene für hochschalldämmende Türelemente zur Verfügung.



Feuchtraum



Nassraum



Schallschutz



Brandschutz (abhängig von der Türblattausführung)



Aluminiumzarge LZS mit
18 mm Ansichtsbreite und
flächenbündigem Türblatt
in Eiche

Fotos: Rainer Taepper,
Deggendorf

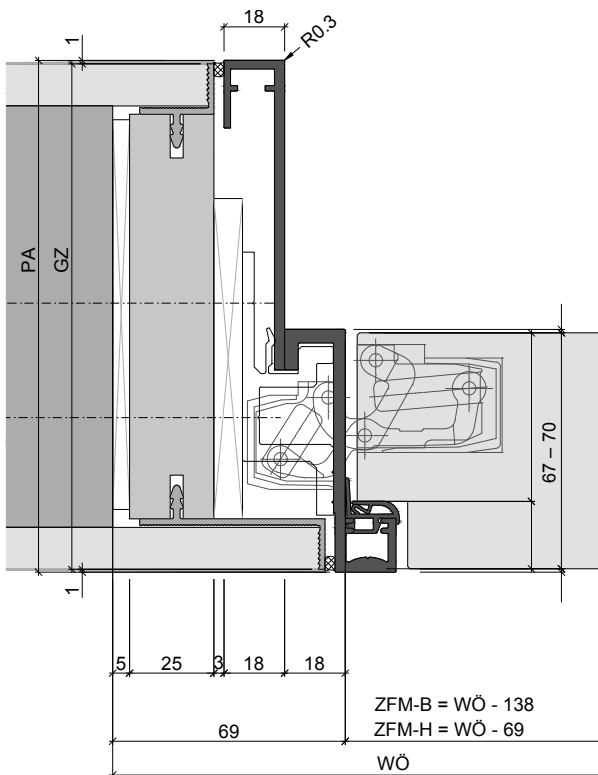


Aluminium
Doppelfalzzarge
LZDS

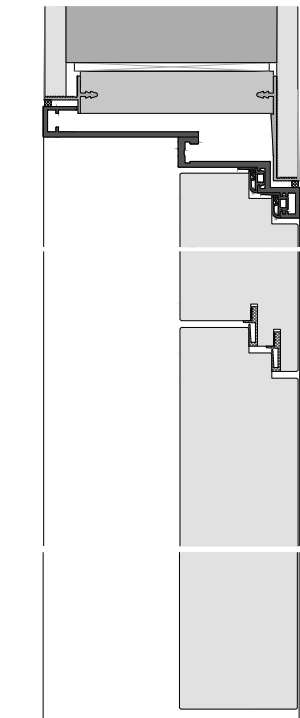
Oberfläche eloxiert
bronze

Invertierende Laibungszargen.

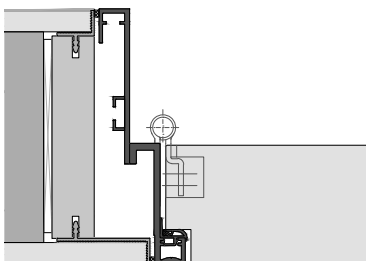
Serie SLIMLINE – Spiegelbreite 18 mm, bandgegenseitig flächenbündig



LZBS nach innen öffnende Laibungszarge, korrespondierend zur bandseitig flächenbündigen Zarge LZS, mit verdecktem Band



LZBDS mit Oberblende gegengefäلت, beidseitig flächenbündig



LZBS mit sichtbarem Edelstahl-Dreierollenband, mit Türblatt 70 mm stumpf mit Laibungsfalz

Die Erfordernis eines auf der Schliessseite bzw. Bandgegenseite bündigen, nach innen öffnenden Türelements, führte zur Entwicklung der Laibungszarge Typ LZBS. Die Positionierung des Bandes in die Zargenlaibung ermöglicht den bandgegenseitig, wandbündigen Einbau eines Türblattes mit schlanker Aluminiumzarge. Die Türen öffnen umgekehrt (invers) in die Laibung und damit in den dahinter liegenden Raum. Mit einer Spiegelbreite von ebenfalls 18 mm sowie einer Profiltiefe von 72 mm wird die Konstruktion idealerweise mit Türen einer Dicke von 70 mm kombiniert. Die zusätzliche Laibungsverkleidung der Zarge richtet sich nach der Abmessung der Massiv- oder Leichtbauwand. Der Einsatz eines Türstoppers (bauseits) begrenzt den Türöffnungswinkel auf 90°. Die Türen sind wahlweise mit sichtbaren oder verdeckt liegenden Bändern sowie sämtlichen Funktionen lieferbar. Aufgrund der wandbündigen Ausführung des Türelementes bietet sich die Kombination mit dem ebenfalls wandbündigen Aluminium-Sockelprofil Typ X an.



Feuchtraum



Nassraum



Schallschutz



Brandschutz (abhängig von der Türblattausführung)



Aluminiumzarge
LZS und LZBS mit
gleicher
Ansichtsbreite



LZS
klare Linien,
kantig, reduziert
mit 18 mm
Umrahmung



Ansicht LZBS
von der
Öffnungsseite,
in die Laibung

Sockelprofile.

Anschlussdetail Zarge – Wand – Boden

Sockelprofile aus Aluminium gestalten den Übergang vom Boden zur Wand sowie den Anschluss zu Türen und Zargen.

Je nach Ausführung des Bodenbelags sowie der Türzargen bieten sich aufgesetzte oder wandbündige Lösungen an. Bei rechtzeitiger Planung dieser Details finden nicht nur gestalterische sondern auch praktische Gesichtspunkte Berücksichtigung. Insbesondere der Schutz der Wand in Verbindung mit einer guten Reinigungsmöglichkeit des Bodens spielen eine wesentliche Rolle.

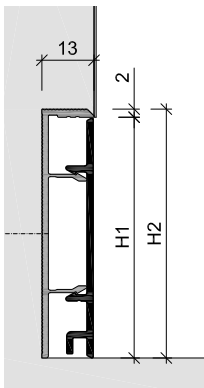
Für den flächenbündigen Innenausbau werden zweischalige Sockelprofile eingesetzt. Hierzu bildet ein frühzeitig montiertes Grundprofil aus Aluminium die Aufnahme für die wandbündige Aluminiumblende mit Schattennut, die nach Abschluss der Putz-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten passend zugeschnitten und montiert wird. Das Grundprofil bildet dabei vorab den Putzabschluss bzw. das Trockenbau-Abschlussprofil. Die Befestigung der dekorativen Fussleisten erfolgt ohne sichtbare Schrauben durch spezielle Clips-Techniken. Sämtliche Sockelprofile sind passend zu allen Aluminiumzargen mit eloxierten oder pulverbeschichteten Oberflächen lieferbar.

TYP Konstruktion

Einbaubeispiel

Merkmale

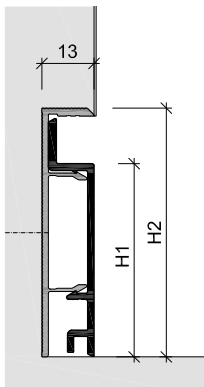
X



Zweiteiliges, wandbündiges Sockelprofil aus Aluminium bestehend aus Grund- und Deckprofil

	H1	H2
X60	60 mm	62 mm
X80	78 mm	80 mm
X100	100 mm	102 mm

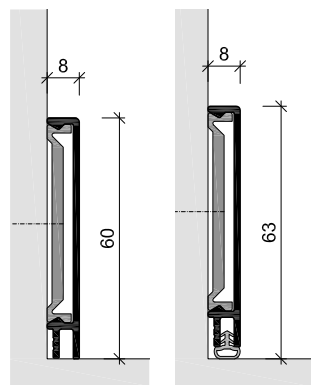
XN



Zweiteiliges, wandbündiges Sockelprofil bestehend aus Grund- und Deckprofil mit Schattennut

	H1	H2
XN60	48 / 12 mm	62 mm
XN80	70 / 10 mm	82 mm
XN100	88 / 12 mm	102 mm

G



G60-8

mit Bodendichtung (BD)



Aufgesetztes Sockelprofil kantig mit Clips-technik, wahlweise mit Bodendichtung

	Ansichtshöhe
G60-8	60 mm
G60-8-BD	60+3 mm



Aluminiumzarge
SLIMLINE – FZS
mit wandbündigen
Sockelleisten

Zargen – Oberflächen.

Aluminiumzargen Eloxalverfahren

Eloxal und Anodisation bezeichnen dasselbe Verfahren zur Oberflächenveredelung von Aluminium. Anodisation ist die internationale Bezeichnung, Eloxal steht für „Elektrolytische Oxidation von Aluminium“. Die anodische Oxidation wandelt die Metalloberfläche in eine dichte und sehr harte Oxidschicht, die fest mit dem Grundmaterial verbunden ist. Sie bietet Schutz gegen mechanische Einflüsse, ist witterungs- und korrosionsbeständig und härter als Edelstahl oder Korund. Der metallische, seidenmatte Glanz des Materials bleibt erhalten, da die Oxidschicht transparent ist. Neben dem Standard-Naturton (E6-EV1) erlaubt das elektrolytische Zweistufen-Verfahren verschiedene Abtönungen von Hellsilber über Bronzefarbtöne bis zu einer mattschwarzen Oberfläche. Die Einlagerung spezieller Salze lässt die Möglichkeit weiterer Farben im Eloxalverfahren zu.

Aufgrund der hohen Dichte, Beanspruchbarkeit und Reinigungsfreundlichkeit werden eloxierte Oberflächen auch in hygienisch sensiblen Bereichen wie Kliniken oder Laboren eingesetzt.

Küffner Aluminiumprofile werden mit Schichtdicken von mindestens 20µm eloxiert und erfüllen damit standardmässig die Anforderungen für den Aussenbereich und der Qualanod-Zertifizierung.

Vorbehandlungsverfahren

Chemische Verfahren wie Beizen oder mechanische Bearbeitungsverfahren wie Schleifen, Bürsten oder deren Kombination sind Arbeitsgänge, die vor dem Eloxieren (EV1) in den Veredelungsprozess integriert werden.

E6 chemisch vorbehandelt und anodisiert

E1 geschliffen und anodisiert, sichtbares Schleifbild (K240)

E2 gebürstet und anodisiert, leicht glänzend

E4 geschliffen, gebürstet und anodisiert, egalisiert und glänzend

Die Standard-Vorbehandlung ist E6 und bildet mit der farblosen Anodisation die vollständige Bezeichnung E6-EV1. Für eine mechanische Behandlung ist der Profilquerschnitt zu beachten. Idealerweise eignen sich kantige Profile ohne Falz- oder Nutgeometrie, mit Breiten bis ca. 200 mm.

Edelstahl-Optik

In Verbindung mit einer mechanischen Vorbehandlung oder einer Color-Eloxalbehandlung wird im elektrolytischen 2-Stufen-Verfahren das Erscheinungsbild von Edelstahloberflächen erzeugt (z.B. E1-EV1, E1-3115, E2-3115 oder E4-3115).

Aufgrund der Oberflächenhärte und Korrosionsbeständigkeit von eloxierten Aluminiumoberflächen sowie der einfachen Bearbeitbarkeit (Zuschnitt und Montage, von z.B. Sockelprofilen) ergeben sich hierdurch sogar wesentliche Vorteile gegenüber Stahl oder Edelstahl.



ELOXAL – Kollektion (Auszug)

Die abgebildeten Oberflächen können durch Fotografie und Druck vom Original abweichen.

Zargen – Oberflächen.

Aluminiumzargen Pulverbeschichtung

Ein dekoratives Verfahren zur Oberflächenveredelung ist die Technologie der Kunststoffbeschichtung. Der Lackauftrag erfolgt umweltfreundlich und lösungsmittelfrei. Der Pulverlack wird elektrostatisch auf die Profile aufgebracht und das überschüssige Pulver zurückgewonnen. Die Vernetzung erfolgt bei Temperaturen von ca. 180°C, weshalb man auch von einer Einbrennlackierung spricht.

Der geschlossene Kunststofffilm besitzt eine hohe chemische Beständigkeit, hervorragende mechanische Eigenschaften und bildet einen dauerhaften Schutz der Profile.

Küffner Aluminiumzargen und -profile können in sämtlichen RAL Farbtönen, Metallic Pulverlacken, DB Farben mit Eisenglimmereffekt sowie den Farben des NCS Systems beschichtet werden. Zudem stehen verschiedenste Glanzgrade und Oberflächenstrukturen zur Verfügung. Im EXPRESS-Programm bietet Küffner Umfassungszargen und Blockzargen in den Oberflächen E6-EV1 eloxiert oder RAL 9016 pulverlackiert, mit kürzester Lieferzeit.

Eine Kollektion attraktiver TREND-Farben steht standardmässig für sämtliche Zargen und Profile in Feinstruktur matt zur Auswahl.

Vorbehandlung / Voranodisation

Die Vorbehandlung der Profile erfolgt chromfrei mit einer organischen Passivierung und ist konform mit den neuesten Umweltschutzgesetzen und EU-Richtlinien (REACH-Verordnung EG 1907/2006 (Chrom(VI)-frei).

Je nach Anforderung (z.B. Meeresnähe, Schwimmbad, Thermal- oder Solebäder, Chemieindustrie) verbessert eine spezielle Voranodisation den Korrosionsschutz sowie die Haftung der Pulverlackierung zur Vermeidung von Filiformkorrosion. Hierdurch kann eine Unterwanderung der Beschichtung an Schnittkanten oder Lackverletzungen weitgehend verhindert werden.

Vorbehandlung und Beschichtung sind zertifiziert durch Qualicoat und GSB-International.

Glanzgrad / Oberflächenstruktur

Auf Kundenwunsch können Küffner Profile mit den verschiedensten Farbsystemen in sämtlichen Glanzgraden und Strukturen geliefert werden. Abweichungen vom Standard können allerdings längere Lieferzeiten sowie Mehrkosten für Beschaffung, Mindestbestellmengen und Rüstzeiten bedingen.

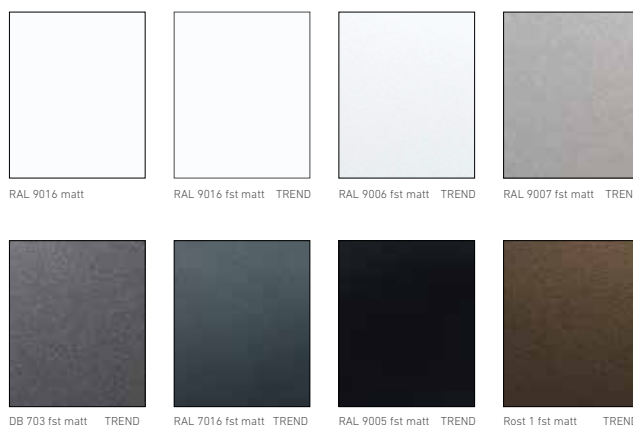
Seidenglänzend für nahezu alle RAL Farben (Standard)

Feinstruktur matt für Küffner TREND-Farben

Matt für DB Eisenglimmer

Seidenglänzend für NCS System

Wahlweise können nahezu alle Farben in glänzend, seidenglänzend, matt, Feinstruktur matt oder tiefmatt geliefert werden.



Das Plus an Nachhaltigkeit

Für die Produktion der Aluminiumprofile von Küffner werden entweder mind. 80% Sekundäraluminium aus der Kreislaufwirtschaft eingesetzt, oder Primäraluminium, das vorzugsweise aus regenerativer Energie wie Wasser, Wind und Sonne erzeugt wird. Beim Einsatz von Küffner Profilen wird der CO₂-Fussabdruck um 75%, auf ein Viertel des globalen Durchschnittswertes, reduziert. Für die sortenreine Rückführung von Aluminium-Produktionsresten sowie der Bauelemente am Ende des Lebenszyklus ist Küffner Partner des A/U/F, für den immerwährenden kontrollierten Recyclingkreislauf. Küffner Aluminiumzargen lassen sich sortenrein zurückbauen, trennen und zu 100% immer und immer wieder recyceln, ohne dass die mechanischen Eigenschaften verändert werden.



Das Plus an Wohngesundheit

Der Einsatz von Aluminiumprofilen im Bau spart Energie – vom Transport über die Verarbeitung bis hin zur Montage. Aluminiumprofile mit veredelter Oberfläche sind völlig unbedenklich und lebensmittelecht. Im Rahmen des Eloxalprozesses werden keinerlei flüchtige organischen Verbindungen (VOC) eingesetzt. Die von Küffner und seinen Vorlieferanten eingesetzten Pulverlacke zur Oberflächenbeschichtung sind in Anlehnung an die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 frei von VOC. Im vernetzten Pulverlackfilm werden während der Nutzungsphase von beschichteten Bauteilen keine Emissionen von VOC gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 freigesetzt. Ebenso enthalten unsere Pulverlacke keinerlei Blei- oder Cadmium-Verbindungen.

Das Plus an Qualität

Küffner entwickelt und produziert seit über 50 Jahren Profile für Türzargen aus Aluminium. Die Herstellung der Zargen und Profile erfolgt aus Aluminium-Strangpressprofilen der Legierung (AlMgSi0,5) EN AW-6060 T66 nach EN 573-3 und EN 755-2, sowie Formtoleranzen nach EN 12020-2 innerhalb Deutschlands und der Europäischen Union. Die Oberflächenveredelung der Türzargen und Profile erfolgt gemäss den Regelungen für den Gebrauch des QUALANOD Gütezeichens für die Anodisierung von Aluminium (Eloxal), als auch der GSB INTERNATIONAL, Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen (Pulverbeschichtung – Approved Coated Aluminium) innerhalb von Deutschland. Die Vorbehandlung der Aluminiumprofile erfolgt vollständig chromfrei und ist konform mit den Umweltgesetzen und EU-Richtlinien der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Chrom (VI)-frei). Küffner ist zertifiziert für das internationale Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie dem Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001. Die Umweltproduktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 erfolgt in Form einer regulären Ökobilanz als firmeneigenes EPD (Environmental Product Deklaration) für sämtliche Aluminiumprodukte aus dem Hause Küffner.



Aluminiumzargen im Web

Für mehr Informationen besuchen Sie die Website unter www.rwdschlatter.ch oder scannen Sie den QR-Code.



Einblick in
unsere Referenzen



RWD Schlatter AG
St. Gallerstrasse 21
CH-9325 Roggwil

+41 71 454 63 00
info@rwdschlatter.ch
rwdschlatter.ch

Niederlassung Zürich
Bergstrasse 23
CH-8953 Dietikon
+41 44 745 40 40

Niederlassung Tessin
Via Carvina 2
CH-6807 Taverne
+41 91 961 80 80

Arbonia Doors
Chemin du Suchet 1
CH-1805 Jongny
+41 21 967 22 20

06-2023

